

CLAYTEC®

Baustoffe aus Lehm

CLAYTEC e.K.
 Nettetal Str.113 41751 Viersen
 Fon +49 2153-918 0 Fax +49 2153-918 18
 www.claytec.de service@claytec.de

Belegung von Lehmputzen mit keramischen Fliesen



Lehmputze sind im Trend. Geschätzt werden sie wegen Ihrer ökologischen und baubiologischen Eigenschaften. Sie sind offenporig und können große Mengen Wasserdampf schnell aufnehmen und bei Trockenheit wieder in die Raumluft abgeben. Dies macht sie besonders geeignet für Küche und Bad.

Bei Verwendung eines Lehmputzes sollten nur kleine Flächen mit Keramik bekleidet werden. Dies vor dem Hintergrund, dass durch das Bekleiden mit Keramik relevante Eigenschaften des Lehmputzes verloren gehen. Es gibt natürlich Bereiche, wo die Ausführung von Fliesen notwendig ist, z. B. im Küchenspiegel oder an den Waschbecken.

In Bereichen mit hoher Nassbelastung, z. B. in Duschen, sind Lehmputze nicht geeignet. *
 Das maximale Format der Fliesen beschränkt sich auf 60/60 bei saugfähigen Keramiken (z. B. Steingut) bzw. 30/30 bei nicht saugender Keramik (z. B. Feinsteinzeug). Grundsätzlich sollten saugfähige Keramiken bzw. Keramiken mit hohem Fuganteil bevorzugt werden.

	Beschreibung	Produktabbildung
Untergrund	Claytec Lehmklebe- und Armierungsmörtel Claytec Lehm-Feinputz 06 Claytec Lehm-Unterputz Stroh	
Grundierung	Claytec Tiefengrund Sopro Grundierung GD 749	
Fliesenkleber	Sopro's No.1 Flexkleber 400 Sopro FKM® XL 444 Sopro's No.1 schnell Flexkleber 404 Sopro FKM® Silver 600	

* Hier sind feuchtebeständige Putze zu wählen, z. B. Kalkzementputz der Mörtelgruppe CS II/III nach DIN EN 998-1 oder Zementputz der Mörtelgruppe CS IV nach DIN EN 998-1."

Fugenmörtel	Sopro DF 10® DesignFuge Flex Sopro FlexFuge plus FL plus Sopro Saphir® 5 PerlFuge	
Elastische Fugen	Sopro SanitärSilicon	

Verarbeitung:

Grundsätzlich wird vorausgesetzt, dass der Lehmputz komplett durchgetrocknet ist. Es folgt ein saftes Grundieren mit Claytec Tiefengrund oder Sopro Grundierung GD 749. Die Grundierung ist in jedem Fall unverdünnt anzuwenden. Der Auftrag erfolgt vollsatt, ggf. mehrfach bis zur Tränkung des Lehmputzes.

Nach dem Auftrag der Grundierung muss diese mindestens 24 Stunden ablüften. Im Anschluss erfolgt dann die Verklebung des Fliesenbelags im Dünnbettverfahren.

Bei der Verarbeitung der o. g. Produkte sind die Hinweise und Richtlinien der entsprechenden Produktinformationen zu beachten. Die vorliegenden Unterlagen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aus baustellenspezifischen Besonderheiten kann die Notwendigkeit von Abweichungen erwachsen.



Weitergehende Informationen zu unseren Produkten, zu Schulungen und Veranstaltungen und zur Sopro Bauchemie im Allgemeinen finden Sie im Internet. Unter www.sopro.com stehen neben den Produktdatenblättern in aktuellster Version auch viele andere Informationen in Form unserer Broschüren oder des Sopro Planers zum Abruf bereit. Sollten hierüber hinausgehend Fragen bestehen, stehen Ihnen selbstverständlich gerne die Sopro Anwendungstechnik unter +49 611 1707-111 oder anwendungstechnik@sopro.com zur Verfügung.